

## **Der Schlingentisch**

Die Schlingentisch-Therapie wird zur Entlastung der Wirbelsäule und anderer Gelenke durchgeführt. Der Patient erfährt spontane Erleichterung. Er kann viele Bewegungen so einfach wie unter der Schwerelosigkeit im Wasser ausführen.

Der Körper oder Teile des Körpers werden in Baumwollschlingen gehängt. Der Therapeut kann durch Einstellung der Aufhängepunkte Bewegung zusätzlich erleichtern oder auch erschweren. So können z:B. Patienten mit Bandscheibenvorfall oder Hüftarthrose gezielt Bewegungen ohne Schmerz ausüben.

Außerdem kann durch gezielte Traktion (Zug) zusätzlich entspannt werden.

So lässt der Schmerz oft spontan nach.

Zusätzlich können während der Aufhängung Maßnahmen wie Bindegewebsmassagen, Fango oder Eisanwendungen unterstützend eingesetzt werden.

Somit ist der Schlingentisch vielseitig einsetzbar zur Schmerzlinderung, Entlastung, Koordinationsschulung, Mobilisierung sowie Stabilisierung.